

Alle wollen den „Goldenen Hut“

Publikum entscheidet am Wochenende über den Gewinner des 13. Scharbeutzer Straßenkünstler-Festivals.

Von Christina Düvell-Veen

Scharbeutz – Abergläubisch sind die Veranstalter überhaupt nicht. Im Gegenteil: Sie alle freuen sich seit Monaten schon auf das 13. Scharbeutzer Straßenkünstlerfestival „Künstler & Meer“. Sandra Hellmann von „Bajazzo Veranstaltungen“: „Im 13. Jahr kribbelt es noch immer. Dieses Festival ist unser Baby. Wir versuchen, so viel Zeit wie möglich hier zu verbringen.“ Gemeinsam mit Ehemann Dirk und ihrem Team sowie mit den Verantwortlichen der Tourismus Agentur Lübecker Bucht (TALB) erwartet sie an allen vier Tagen wie in den Vorjahren etwa 50 000 Besucher.

Das Festival wird am Donnerstag, 30. Juli, um 14.30 Uhr eröffnet und endet am Sonntag, 2. August, mit einer um 21.45 Uhr beginnenden Abschlussgala. An den vier Tagen verwandelt sich die Promenade in Scharbeutz zwischen Seebrückenvorplatz und Fischerstieg erneut in eine große Bühne. Täglich zwischen 16 und 23 Uhr, Sonntag ab 15 Uhr, wetteifern Jongleure, Artisten, Trapez- und weitere Akrobaten, Feuerartisten, Clowns, Zauberer, Gaukler, Pantomimen und Tänzer durchgehend auf vier Schauplätzen um den begehrten Publikumspreis, um den „Goldenen Hut“.

Selbst in der Gourmet-Meile geht es in diesem Jahr akrobatisch zu: Erwartet wird ein Pizzabäcker, der mit seinem Teig jongliert. Zudem werden zahlreiche Leckerbissen aus den Töpfen und Pfannen internationaler Küche angeboten. Und entlang der etwa 50 Stände von Kunsthandwerkern, Designern und Künstlern können die Besucher allerlei Schönes und Außergewöhnliches entdecken.

TALB-Vorstand André Rosinski: „Die Veranstaltung bietet den Gästen der Lübecker Bucht akrobatische Sensationen, umrahmt von ei-



Sandra Hellmann (Mitte) zeigt vor Beginn des 13. Scharbeutzer Straßenkünstlerfestivals den goldenen, Sonja Zastrow den silbernen und André Rosinski den bronzenen Hut.
Foto: Christina Düvell-Veen

nem fröhlich-lockerem Flair. Das passt hundertprozentig zu Scharbeutz.“

Der hohe Unterhaltungswert habe sich inzwischen auch bei den Gästen herumgesprochen, denn immer mehr orientieren sich bei ihren Quartiersbuchungen explizit an dem Veranstaltungsdatum des Straßenkünstlerfestivals. Den Zu-

schauern kommt wieder eine ganz besondere Rolle zu. „Durch die Abgabe eines Stimmzettels kann jeder darauf Einfluss nehmen, welcher Künstler oder welche Künstlergruppe zum Publikumsliebling gewählt wird und am Ende den ‚Goldenen Hut‘ gewinnt“, erklärte TALB-Produktmanagerin Sonja Zastrow. „Nebenbei können alle Teil-

nehmer, die auf ihrem Stimmzettel das Gewinnspiel richtig gelöst haben, auch noch drei tolle Preise gewinnen“, so Zastrow weiter.

Übrigens spielen die Straßenkünstler nicht nur um den „Goldenen Hut“. Sie spielen auch „auf Hut“, das heißt: Ihr Verdienst ist das Geld des Publikums in ihrem Hut. In diesem Jahr sind alle drei



Der Artist Tio Teo kommt aus Spanien an die Ostsee.
Foto: Tio Teo/hfr

Kinder-Artisten-Schule

Für kleine Besucher ab fünf Jahren gibt es die Kinder-Artisten-Schule. Diese ist täglich von 14 bis 21 Uhr geöffnet. In verschiedenen Workshops werden unterschiedliche Künste der Artistik und Jonglage sowie Zirkustechniken unterrichtet. Und wer sich traut, kann abends um 20 Uhr in einer Kindergala zeigen, was am Nachmittag gelernt wurde. Geleitet werden die Workshops von drei Zirkuslehrern und den beteiligten Künstlern des Festivals. Anfangszeiten und Workshopinhalte sind an der Artistenschule ausgehängt.

Weitere Informationen gibt es bei den Tourist-Informationen der Lübecker Bucht unter 045 03/77 94 100 und im Internet auf der Homepage www.luebecker-bucht-ostsee.de.

Vorjahressieger, also Klirr de Luxe aus Deutschland, Grant Goldie aus Irland und El Kote aus Chile wieder dabei. Sechs weitere Künstler und Gruppen werden anreisen aus Argentinien, Deutschland, Spanien, Kanada, Peru und Italien.

Für Sonnabend ab 15 Uhr hat sich mit Käpt'n Kapeister noch ein besonderer Gast angesagt.